



Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung 1907/2006/EC (REACH), 2015/830/EU

bacteriaStop as1 mango

Stand vom 11. April 2017

1 Produkt- und Firmenidentifikation

Produktname: bacteriaStop as1 mango

Beschreibung / Verwendung

Relevante Gebräuche: Luftverbesserer. Ausschliesslich professionelle Nutzung.

Nicht empfohlene Gebräuche: Jeder dieser unbestimmten Gebräuche wird weder in diesem Abschnitt noch in Abschnitt 7 angegeben.

Angaben zum Lieferanten

Kochdesign GmbH Erlenstrasse 44 2555 Brügg Switzerland
Telefon +41 32 333 15 75 Fax +41 32 333 15 79

Notrufnummer

Centre suisse d'information toxicologique, Zurich
+41 44 251 51 51 ou 145 (depuis la Suisse)
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum, Zürich
+41 44 251 51 51 oder aus der Schweiz: Tel 145
Centro Svizzero d'informazione tossicologica
+41 44 251 51 51 o dalla Svizzera: Tel 145

2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

Die Klassifizierung dieses Produkts erfolgte gemäss Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP).

Aquatic Chronic 3: Chronische Gefahr für Gewässer, Kategorie 3, H412

Skin Sens. 1B: Hautsensibilisierung, Kategorie 1B, H317

Kennzeichnungselemente:

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

Zusätzliche Information: Achtung

Gefahrenhinweise:

Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Skin Sens. 1B: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise:

P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden

P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht ausserhalb des Arbeitsplatzes tragen

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P501: Entsorgen Sie den Inhalt und/oder den Behälter entsprechend der Bestimmungen über gefährliche Abfälle oder Verpackungsmüll.

Achtung



Zusätzliche Information:

EUH208: Enthält 2,4-dimethylcyclohex-3-ene-1-carbaldehyde, 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on, Citral, Cumarin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Substanzen, die zur Einstufung beitragen

Linalool; Amylcinnamal; Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate; Eugenol

Sonstige Gefahren: Nicht relevant.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoffe: Nicht zutreffend.

Gemische:

Chemische Beschreibung: Mischung auf der Basis von chemischen Produkten

Gefährliche Bestandteile: Gemäss Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Punkt 3) enthält das Produkt:

Identifizierung	Chemische Bezeichnung/Klassifizierung		Konzentration
CAS: 5413-60-5 EC: 226-501-6 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119934491-39-XXXX	Tricyclodecanyl acetate Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 3: H412	Selbsteingestuft	5 - <10 %
CAS: 78-70-6 EC: 201-134-4 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119474016-42-XXXX	Linalool Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 	1 - <5 %
CAS: 104-67-6 EC: 203-225-4 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119959333-34-XXXX	Undecan-4-olide Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 3: H412	Selbsteingestuft	1 - <5 %
CAS: 17511-60-3 EC: 241-514-7 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	3a,4,5,6,7,7a-hexahydro-4,7-methano-1H-inden-6-yl propionate Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411	Selbsteingestuft 	1 - <5 %
CAS: 151-05-3 EC: 205-781-3 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	a,a-Dimethylphenethylacetat Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 3: H412	Selbsteingestuft	1 - <5 %
CAS: 120-51-4 EC: 204-402-9 Index: 607-085-00-9 REACH: 01-2119976371-33-XXXX	Benzylbenzoat Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302; Aquatic Chronic 2: H411 - Achtung	ATP ATP01  	1 - <5 %
CAS: 10094-34-5 EC: 233-221-8 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	a,a-dimethylphenethyl butyrate Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411	Selbsteingestuft 	1 - <5 %
CAS: 106-27-4 EC: 203-380-8 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	3-methylbutyl butyrate Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 3: H412; Flam. Liq. 3: H226 - Achtung	Selbsteingestuft 	1 - <5 %

Identifizierung	Chemische Bezeichnung/Klassifizierung	Konzentration
CAS: 88-41-5 EC: 201-828-7 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	2-tert-butylcyclohexyl acetate Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411	Selbsteingestuft 5 - <5 %
CAS: 122-99-6 EC: 204-589-7 Index: 603-098-00-9 REACH: 01-2119488943-21-XXXX	2-Phenoxyethanol Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302; Eye Irrit. 2: H319 - Achtung	Selbsteingestuft 1 - <5 %
CAS: 122-40-7 EC: 204-541-5 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	Amylcinnamal Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 1 - <5 %
CAS: 77-83-8 EC: 201-061-8 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119967770-28-XXXX	Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 1 - <5 %
CAS: 97-53-0 EC: 202-589-1 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119971802-33-XXXX	Eugenol Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 1 - <5 %
CAS: 8000-41-7 EC: 232-268-1 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119553062-49-XXXX	Terpineol Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315 - Achtung	Selbsteingestuft 1 - <5 %
CAS: 127-51-5 EC: 204-846-3 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 0,1 - <1 %
CAS: 5392-40-5 EC: 226-394-6 Index: 605-019-00-3 REACH: 01-2119462829-23-XXXX	Citral Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 0,1 - <1 %
CAS: 91-64-5 EC: 202-086-7 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119949300-45-XXXX	Cumarin Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302; Aquatic Chronic 3: H412; Skin Sens. 1: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 0,1 - <1 %
CAS: 68039-49-6 EC: 268-264-1 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	2,4-dimethylcyclohex-3-ene-1-carbaldehyde Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 3: H412; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 0,1 - <1 %

Weitere Informationen bzgl. der Gefährlichkeit der Substanzen finden Sie in den Abschnitten 8, 11, 12 und 16.

4 Erste-Hilfe-Massnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Die Symptome infolge einer Vergiftung können nach dem Kontakt auftreten, weshalb im Zweifelsfalle bei direktem Kontakt mit dem chemischen Produkt oder Weiterbestehen des Unwohlseins ein Arzt zu Rate zu ziehen ist und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorzulegen ist.

Bei Einatmung: Es handelt sich um ein Produkt, das keine als durch Einatmung gefährlich eingestuft Substanzen enthält. Im Falle von Vergiftungssymptomen ist der Betroffene jedoch aus dem Berührungsbereich zu entfernen und mit frischer Luft zu versorgen. Ärztliche Betreuung anfordern, wenn sich die Symptome verschlimmern oder diese anhalten.

Bei Berührung mit der Haut: Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, die Haut abspülen oder den Betroffenen ggf. mit viel kaltem Wasser und Neutralseife abwaschen. In schweren Fällen den Arzt aufsuchen. Falls die Mischung Verbrennungen oder Erfrierungen verursacht, darf die Kleidung nicht ausgezogen werden, da die verursachte Verletzung ggf. verschlimmert werden könnte, wenn diese an der Haut klebt. Falls sich auf der Haut Blasen bilden, dürfen diese keinesfalls aufgestochen werden, da dies die Infektionsgefahr erhöht.

Bei Berührung mit den Augen: Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können. In allen Fällen muss nach dem Waschen schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht und diesem das Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

Beim Verschlucken: Kein Erbrechen provozieren. Sollte es zum Erbrechen kommen, den Kopf nach vorn halten, um ein Einatmen zu vermeiden. Den Betroffenen in Ruhestellung halten. Mund und Rachen ausspülen, da diese möglicherweise beim Verschlucken mit betroffen wurden.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Die sofortigen und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Nicht relevant.

5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Produkt nicht entflammbar unter normalen Lager-, Handhabungs- und Anwendungsbedingungen, enthält entflammbare Substanzen. Im Entflammungsfall aufgrund von unsachgemässer Handhabung, Lagerung oder Anwendung sind gemäss der Verordnung über Brandschutzinstallationen (Königliches Dekret 1942/1993) vorzugsweise Feuerlöscher mit polyvalentem Pulver (ABC-Pulver) zu verwenden. ES WIRD DAVON ABGERATEN einen Wasserstrahl als Löschmittel einzusetzen.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Als Folge der Verbrennung oder thermischen Zersetzung entstehen reaktive Unterprodukte, die hochgiftig sein und deshalb ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen können.

Hinweise für die Brandbekämpfung: Abhängig von der Grösse des Feuers ist ggf. die Verwendung von vollständiger Schutzbekleidung und autonomen Atmungsgeräten erforderlich. Es sollte ein Mindestbestand an Notfalleinrichtungen oder Ausrüstung (feuerfeste Decken, tragbarer Verbandkasten, ...) gemäss der Richtlinie 89/654/EG vorhanden sein.

Zusätzliche Verfügungen: Gemäss dem internen Notfallplan und den Informationsblättern bzgl. des Verhaltens bei Unfällen und sonstigen Notfällen vorgehen. Jegliche Zündquellen fernhalten. Im Brandfall die Lagerbehälter und -tanks der Produkte kühlen, die sich entflammen oder explodieren können oder aufgrund von erhöhten Temperaturen BLEVE sind.

Der Austritt der bei der Brandbekämpfung verwendeten Produkte in das Grundwasser ist zu vermeiden.

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Das Produkt zusammenkehren und mit Schaufeln oder anderen Hilfsmitteln aufnehmen und zur Wiederverwendung (vorzugsweise) oder Entsorgung in einen Behälter füllen.

Siehe Abschnitte 8 und 13.

Umweltschutzmassnahmen: Ein Austreten in das Wasser ist unbedingt zu vermeiden. Absorbiertes Produkt angemessen in hermetisch versiegelbaren Behältern aufbewahren. Im Falle der Aussetzung der allgemeinen Bevölkerung oder der Umwelt sind die zuständigen Behörden zu informieren.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Es wird empfohlen: Das Produkt zusammenkehren und mit Schaufeln oder anderen Hilfsmitteln aufnehmen und zur Wiederverwendung (vorzugsweise) oder Entsorgung in einen Behälter füllen.

Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte 8 und 13.

7 Handhabung und Lagerung

Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung:

Vorsichtsmassnahmen für eine sichere Handhabung

Es ist die gültige Gesetzgebung zur Prävention von industriellen Risiken einzuhalten. Behälter hermetisch geschlossen halten. Verschüttete Substanzen und Reste unter Kontrolle halten und mittels sicherer Methoden entsorgen (Abschnitt 6). Auslaufen aus dem Behälter vermeiden. Orte, an denen mit gefährlichen Produkten agiert wird, sind ordentlich und sauber zu halten.

Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Bränden und Explosionen

Da das Produkt nicht entflammbar ist, besteht bei normalen Lager-, Handhabungs- und Anwendungsbedingungen kein Brandrisiko.

Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von ergonomischen und toxikologischen Risiken

Während der Handhabung nicht essen oder trinken, danach die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln waschen.

Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Umweltrisiken

Das Produkt zusammenkehren und mit Schaufeln oder anderen Hilfsmitteln aufnehmen und zur Wiederverwendung (vorzugsweise) oder Entsorgung in einen Behälter füllen. Siehe Abschnitte 8 und 13.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Technische Lagermassnahmen

Mindesttemperatur: 10 °C

Höchsttemperatur: 30 °C

Allgemeine Lagerbedingungen

Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und der Kontakt mit Lebensmitteln sind zu vermeiden.

Weitere Informationen siehe Abschnitt 10

Spezifische Endanwendungen:

Mit Ausnahme der bereits aufgeführten Anweisungen sind keine besonderen Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung dieses Produkts erforderlich.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter:

Substanzen, deren Grenzwerte der professionellen Aussetzung im Arbeitsumfeld zu kontrollieren sind (Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900):

Identifizierung	Umweltgrenzwerte		
2-Phenoxyethanol	MAK (8h)	20 ppm	110 mg/m ³
CAS: 122-99-6	MAK (STEL)	40 ppm	220 mg/m ³
EC: 204-589-7	Jahr	2015	

Staub (einatembare fraktion): MAK (8h) = 4mg/m³ // einatembare fraktion = 1,5 mg/m³

DNEL (Arbeitnehmer):

Identifizierung		Kurze Expositionszeit		Langzeit Expositionszeit	
		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
Tricyclodecyl acetate	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 5413-60-5	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0,849033991 mg/kg	Nicht relevant
EC: 226-501-6	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	0,96789875 mg/m ³	Nicht relevant
Linalool	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 78-70-6	Kutan	5 mg/kg	Nicht relevant	2,5 mg/kg	Nicht relevant
EC: 201-134-4	Einatmung	16,5 mg/m ³	Nicht relevant	2,8 mg/m ³	Nicht relevant
Undecan-4-olide	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 104-67-6	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	5,38 mg/kg	Nicht relevant
EC: 203-225-4	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	19 mg/m ³	Nicht relevant
Benzylbenzoat	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 120-51-4	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	2,6 mg/kg	Nicht relevant
EC: 204-402-9	Einatmung	102 mg/m ³	Nicht relevant	5,1 mg/m ³	Nicht relevant
2-Phenoxyethanol	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 122-99-6	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	34,72 mg/kg	Nicht relevant
EC: 204-589-7	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	8,07 mg/m ³	8,07 mg/m ³
Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 77-83-8	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0,7 mg/kg	Nicht relevant
EC: 201-061-8	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	2,45 mg/m ³	Nicht relevant
Eugenol	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 97-53-0	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
EC: 202-589-1	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	36 mg/m ³	Nicht relevant
Terpineol	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 8000-41-7	Kutan	5 mg/kg	Nicht relevant	1,17 mg/kg	Nicht relevant
EC: 232-268-1	Einatmung	5,8 mg/m ³	Nicht relevant	5,8 mg/m ³	Nicht relevant
Citral	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 5392-40-5	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	1,7 mg/kg	Nicht relevant
EC: 226-394-6	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	9 mg/m ³	Nicht relevant
Cumarin	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 91-64-5	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0,79 mg/kg	Nicht relevant
EC: 202-086-7	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	6,78 mg/m ³	Nicht relevant

DNEL (Bevölkerung):

Identifizierung		Kurze Expositionszeit		Langzeit Expositionszeit	
		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
Tricyclodecyl acetate	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	1,698067982 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 5413-60-5	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0,209365942 mg/kg	Nicht relevant
EC: 226-501-6	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	0,240770833 mg/m ³	Nicht relevant
Linalool	Oral	1,2 mg/kg	Nicht relevant	0,2 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 78-70-6	Kutan	2,5 mg/kg	Nicht relevant	1,25 mg/kg	Nicht relevant
EC: 201-134-4	Einatmung	4,1 mg/m ³	Nicht relevant	0,7 mg/m ³	Nicht relevant
Undecan-4-olide	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	2,7 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 104-67-6	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	2,7 mg/kg	Nicht relevant
EC: 203-225-4	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	4,68 mg/m ³	Nicht relevant
Benzylbenzoat	Oral	78 mg/kg	Nicht relevant	0,4 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 120-51-4	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	1,3 mg/kg	Nicht relevant
EC: 204-402-9	Einatmung	25 mg/m ³	Nicht relevant	1,25 mg/m ³	Nicht relevant
2-Phenoxyethanol	Oral	17,43 mg/kg	Nicht relevant	17,43 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 122-99-6	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	20,83 mg/kg	Nicht relevant
EC: 204-589-7	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	2,41 mg/m ³	2,41 mg/m ³

Identifizierung		Kurze Expositionszeit		Langzeit Expositionszeit	
		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	0,35 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 77-83-8	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0,35 mg/kg	Nicht relevant
EC: 201-061-8	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	0,61 mg/m ³	Nicht relevant
Terpineol	Oral	2,5 mg/kg	Nicht relevant	0,42 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 8000-41-7	Kutan	2,5 mg/kg	Nicht relevant	0,42 mg/kg	Nicht relevant
EC: 232-268-1	Einatmung	1,25 mg/m ³	Nicht relevant	1,25 mg/m ³	Nicht relevant
Citral	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	0,6 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 5392-40-5	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	1 mg/kg	Nicht relevant
EC: 226-394-6	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	2,7 mg/m ³	Nicht relevant
Cumarin	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	0,39 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 91-64-5	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0,39 mg/kg	Nicht relevant
EC: 202-086-7	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	1,69 mg/m ³	Nicht relevant

PNEC:

Identifizierung				
Tricyclodecyl acetate	STP	2,45 mg/L	Frisches Wasser	0,15795 mg/L
CAS: 5413-60-5	Boden	0,903228862 mg/kg	Meerwasser	0,015795 mg/L
EC: 226-501-6	Intermittierende	0,15795 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	1,950951647 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	1,950951647 mg/kg
Linalool	STP	10 mg/L	Frisches Wasser	0,2 mg/L
CAS: 78-70-6	Boden	0,327 mg/kg	Meerwasser	0,02 mg/L
EC: 201-134-4	Intermittierende	2 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	2,22 mg/kg
	Oral	7,8 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0,222 mg/kg
Undecan-4-olide	STP	80 mg/L	Frisches Wasser	0,00585 mg/L
CAS: 104-67-6	Boden	0,122 mg/kg	Meerwasser	0,000585 mg/L
EC: 203-225-4	Intermittierende	0,0585 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0,628 mg/kg
	Oral	66,7 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0,063 mg/kg
Benzylbenzoat	STP	100 mg/L	Frisches Wasser	0,0168 mg/L
CAS: 120-51-4	Boden	2,12 mg/kg	Meerwasser	0,00168 mg/L
EC: 204-402-9	Intermittierende	Nicht relevant	Sediment (Frisches Wasser)	10,66 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	1,07 mg/kg
2-Phenoxyethanol	STP	24,8 mg/L	Frisches Wasser	0,943 mg/L
CAS: 122-99-6	Boden	1,26 mg/kg	Meerwasser	0,0943 mg/L
EC: 204-589-7	Intermittierende	3,44 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	7,2366 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0,7237 mg/kg
Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate	STP	10 mg/L	Frisches Wasser	0,0084 mg/L
CAS: 77-83-8	Boden	0,037 mg/kg	Meerwasser	0,0084 mg/L
EC: 201-061-8	Intermittierende	0,084 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0,012 mg/kg
	Oral	23,3 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0,0012 mg/kg
Eugenol	STP	Nicht relevant	Frisches Wasser	0,00113 mg/L
CAS: 97-53-0	Boden	0,0155 mg/kg	Meerwasser	0,000113 mg/L
EC: 202-589-1	Intermittierende	0,0113 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0,081 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0,0081 mg/kg
Terpineol	STP	2,57 mg/L	Frisches Wasser	0,062 mg/L
CAS: 8000-41-7	Boden	0,052 mg/kg	Meerwasser	0,0062 mg/L
EC: 232-268-1	Intermittierende	Nicht relevant	Sediment (Frisches Wasser)	0,442 mg/kg
	Oral	16,6 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0,044 mg/kg
Citral	STP	1,6 mg/L	Frisches Wasser	0,00678 mg/L
CAS: 5392-40-5	Boden	0,0209 mg/kg	Meerwasser	0,000678 mg/L
EC: 226-394-6	Intermittierende	0,0678 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0,125 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0,0125 mg/kg

Identifizierung

Cumarin	STP	6,4 mg/L	Frisches Wasser	0,019 mg/L
CAS: 91-64-5	Boden	0,018 mg/kg	Meerwasser	0,0019 mg/L
EC: 202-086-7	Intermittierende	0,0142 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0,15 mg/kg
	Oral	30,7 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0,015 mg/kg

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen im Arbeitsumfeld



Als Vorsichtsmassnahme wird die Verwendung von grundlegenden individuellen Schutzausrüstungen mit der entsprechenden CE-Markierung empfohlen. Weitere Information bzgl. der individuellen Schutzausrüstungen (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Instandhaltung, Schutzklasse ...) finden Sie in der Informationsbroschüre des jeweiligen Herstellers. Die in diesem Punkt enthaltenen Indikationen beziehen sich auf das reine Produkt. Die Schutzmassnahmen für das verdünnte Produkt können abhängig vom Verdünnungsgrad, der Verwendung, der Anwendungsmethode etc. abweichen. Zur Feststellung der Verpflichtung zur Installation von Notduschen und/oder Augenwaschvorrichtungen in den Lagern sind die jeweils anwendbaren Vorschriften in Bezug auf die Lagerung von chemischen Produkten zu berücksichtigen. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 7.

Ergänzende Notfallmassnahmen

Atemschutz



Die Verwendung von Schutzausrüstung ist im Falle von Nebelbildung bzw. im Falle der Überschreitung der Grenzwerte für professionelle Exposition erforderlich.

Spezifischer Handschutz

Piktogramm Risikoprävention	Ind.Schutzausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
Obligatorischer Handschutz 	Schutzhandschuhe gegen geringfügige Risiken.			Ersetzen Sie die Handschuhe vor jedem möglicherweise eintretenden Schadensfall. Wenn Sie das Produkt längere Zeit wegen professionellem/industriellem Gebrauch verwenden, dann sollten Sie Handschuhe der Art CE III bzw. gemäss den Normen EN 420 und EN 374 benutzen.


Da das Produkt eine Mischung aus verschiedenen Materialien ist, kann die Widerstandsfähigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss kurz vor der Anwendung verifiziert werden.

Gesichts- und Augenschutz



Piktogramm Risikoprävention	Ind.Schutzausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
Obligatorischer Gesichtsschutz 	Panoramabrille gegen Flüssigkeitsspritzer		EN 166:2001 EN ISO 4007:2012	Täglich reinigen und regelmässig desinfizieren gemäss den Anweisungen des Herstellers.

Körperschutz

Piktogramm Risikoprävention	Ind.Schutzausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
	Arbeitsbekleidung			Tauschen Sie es aus, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Professionellen/ Industriellen Anwendern, die dem Stoff über längere Zeit ausgesetzt sind, wird CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den EN ISO 6529:2001, EN ISO 6530:2005, EN ISO 13688:2013, EN 464:1994 Regulierungen.

Piktogramm Risikoprävention	Ind.Schützausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
	Rutschfestes Arbeitsschuhwerk		EN ISO 20347:2012	Tauschen Sie es aus, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Professionellen/ Industriellen Anwendern, die dem Stoff über längere Zeit ausgesetzt sind, wird CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den EN ISO 20345 und EN 13832-1 Regulierungen.

Ergänzende Notfallmassnahmen

Notfallmassnahme	Vorschriften	Notfallmassnahme	Vorschriften
Notfalldusche 	ANSI Z358-1 ISO 3864-1:2002	Augenwäsche 	DIN 12 899 ISO 3864-1:2002

Kontrollen der Umweltaussetzung:

Unter Berücksichtigung der gemeinschaftlichen Gesetzgebung zum Umweltschutz wird empfohlen, den Austritt sowohl des Produkts als auch von dessen Verpackung in die Umwelt zu vermeiden.

Weitere Informationen, siehe Abschnitt 7.

Flüchtige organische Verbindungen:

In Anwendung der Richtlinie 2010/75/EU weist dieses Produkt die folgenden Eigenschaften auf:

V.O.C. (Lieferung): 6,2 % Gewicht

Dichte der flüchtigen organischen Verbindungen bei 20 °C: 58,9 kg/m³ (58,9 g/L)

Mittlere Kohlenstoffzahl: 9,65

Mittleres Molekulargewicht: 155,01 g/mol

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Vollständige Informationen finden Sie im Produkt-Datenblatt.

Physisches Aussehen

Physischer Zustand bei 20 °C: Feststoff

Aussehen: Orange ■

Geruch: Nicht verfügbar.

Flüchtigkeit

Siedetemperatur bei atmosphärischem Druck: Nicht relevant *

Dampfdruck bei 20 °C: Nicht relevant *

Dampfdruck bei 50 °C: <300000 Pa (300 kPa)

Verdunstungsrate bei 20 °C: Nicht relevant *

Produktkennzeichnung

Dichte bei 20 °C: 950 kg/m³

Relative Dichte bei 20 °C: 0,95

Dynamische Viskosität bei 20 °C: Nicht relevant *

Viskositäts-Dichteverhältnis bei 20 °C: Nicht relevant *

Viskositäts-Dichteverhältnis bei 40 °C: Nicht relevant *

Konzentration: Nicht relevant *

pH

Dampfdichte bei 20 °C: Nicht relevant *

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser bei 20 °C: Nicht relevant *

Wasserlöslichkeit bei 20 °C: Nicht relevant *

Löslichkeitseigenschaft: Nicht relevant *

Zersetzungstemperatur: Nicht relevant *

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht relevant *

Explosive Eigenschaften: Nicht relevant *

Oxidierende Eigenschaften: Nicht relevant *

Entflammbarkeit

Entflammungstemperatur: Nicht zutreffend
 Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht relevant *
 Selbstentflammungstemperatur: 225 °C
 Untere Entflammbarkeitsgrenze: Nicht relevant *
 Obere Entflammbarkeitsgrenze: Nicht relevant *

Sonstige Angaben

Oberflächenspannung bei 20 °C: Nicht relevant *
 Brechungsindex: Nicht relevant *

*Entfällt wegen der Art des Produkts, nicht die Bereitstellung von Informationen Eigentum ihrer Gefährlichkeit.

10 Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen sind zu erwarten, wenn die folgenden technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien. Siehe Abschnitt 7.

Chemische Stabilität: Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Unter normalen Bedingungen keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

Zu vermeidende Bedingungen

Anwendbar für die Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur:

Stoss und Reibung	Berührung mit der Luft	Erwärmung	Sonnenlicht	Feuchtigkeit
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Vorsicht	Vorsicht	Nicht zutreffend
Unverträgliche Materialien:				
Säuren	Wasser	Verbrennungsfördernde Materialien	Brennbare Stoffe	Sonstige
Starke Säuren vermeiden	Nicht zutreffend	Direkte Einwirkung vermeiden.	Nicht zutreffend	Vermeiden Sie starke Basen oder Laugen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Siehe Abschnitt 10 hinsichtlich der spezifischen Abbauprodukte. Abhängig von den Abbaubedingungen können beim Abbau komplexe Mischungen chemischer Substanzen freigesetzt werden: Kohlendioxide (CO₂), Kohlenmonoxide und sonstige organische Verbindungen.

11 Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine experimentellen Daten zu dem Produkt an sich hinsichtlich der toxikologischen Eigenschaften vor.

Gefährliche gesundheitliche Auswirkungen: Die wiederholte, langfristige und in höheren als den durch die Grenzwerte für professionelle Aussetzung festgesetzten Konzentrationen erfolgende Aussetzung kann abhängig von der Aussetzungsart zu Gesundheitsschäden führen.

Einnahme (akute Wirkung)

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einnahme eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

- Korrosivität/Reizbarkeit: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

Einatmung (akute Wirkung)

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind.

- Korrosivität/Reizbarkeit: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind.

Kontakt mit Haut und Augen (akute Wirkung):

- Kontakt mit der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Berührung mit der Haut eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Kontakt mit den Augen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

Krebserregende Auswirkungen, Mutationsauswirkungen und schädliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung:

- Karzinogenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Mutagenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Toxizität für Fortpflanzungsorgane: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

Sensibilisierungsauswirkungen:

- Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich mit sensibilisierenden Auswirkungen eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Haut: Länger andauernder Kontakt kann allergische Hautreaktionen zur Folge haben.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt:

- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

Sonstige Angaben: Nicht relevant

Spezifische toxikologische Information der Substanzen:

Identifizierung	Akute Toxizität		Gattung
Linalool	LD50 oral	3000 mg/kg	Ratte
CAS: 78-70-6	LD50 kutan	5610 mg/kg	Kaninchen
EC: 201-134-4	CL50 Einatmung	Nicht relevant	
Benzylbenzoat	LD50 oral	1500 mg/kg	Ratte
CAS: 120-51-4	BLD50 kutan	4000 mg/kg	Kaninchen
EC: 204-402-9	CL50 Einatmung	Nicht relevant	
2-Phenoxyethanol	LD50 oral	1850 mg/kg	Ratte
CAS: 122-99-6	LD50 kutan	2250 mg/kg	Kaninchen
EC: 204-589-7	CL50 Einatmung	Nicht relevant	
Tricyclodecanyl acetate	LD50 oral	3000 mg/kg	
CAS: 5413-60-5	LD50 kutan	Nicht relevant	
EC: 226-501-6	CL50 Einatmung	Nicht relevant	
Undecan-4-olide	LD50 oral	18500 mg/kg	Ratte
CAS: 104-67-6	LD50 kutan	Nicht relevant	
EC: 203-225-4	CL50 Einatmung	Nicht relevant	

Identifizierung	Akute Toxizität		Gattung
a,a-Dimethylphenethylacetat CAS: 151-05-3 EC: 205-781-3	LD50 oral LD50 kutan CL50 Einatmung	3300 mg/kg Nicht relevant Nicht relevant	Ratte
2-tert-butylcyclohexyl acetate CAS: 88-41-5 EC: 201-828-7	LD50 oral BLD50 kutan CL50 Einatmung	4600 mg/kg Nicht relevant Nicht relevant	Ratte
Amylcinnamal CAS: 122-40-7 EC: 204-541-5	LD50 oral LD50 kutan CL50 Einatmung	3730 mg/kg Nicht relevant Nicht relevant	Ratte
Eugenol CAS: 97-53-0 EC: 202-589-1	LD50 oral LD50 kutan CL50 Einatmung	2300 mg/kg Nicht relevant Nicht relevant	Ratte
Terpineol CAS: 8000-41-7 EC: 232-268-1	LD50 oral LD50 kutan CL50 Einatmung	4300 mg/kg Nicht relevant Nicht relevant	
Citral CAS: 5392-40-5 EC: 226-394-6	LD50 oral LD50 kutan CL50 Einatmung	4950 mg/kg 2250 mg/kg Nicht relevant	Ratte Kaninchen
Cumarin CAS: 91-64-5 EC: 202-086-7	LD50 oral LD50 kutan CL50 Einatmung	500 mg/kg Nicht relevant Nicht relevant	Ratte
2,4-dimethylcyclohex-3-ene-1-carbaldehyde CAS: 68039-49-6 EC: 268-264-1	LD50 oral LD50 kutan CL50 Einatmung	2500 mg/kg Nicht relevant Nicht relevant	

12 Umweltbezogene Angaben

Es liegen keine experimentellen Daten der Mischung an sich hinsichtlich der ökotoxikologischen Eigenschaften vor.

Toxizität:

Identifizierung	Akute Toxizität		Art	Gattung
Tricyclodecanyl acetate CAS: 5413-60-5 EC: 226-501-6	CL50 EC50 EC50	10 - 100 mg/L (96 h) 10 - 100 mg/L 10 - 100 mg/L		Fisch Krustentier Alge
Linalool CAS: 78-70-6 EC: 201-134-4	CL50 EC50 EC50	27,8 mg/L (96 h) 59 mg/L (48 h) 88,3 mg/L (96 h)	Oncorhynchus mykiss Daphnia magna Scenedesmus subspicatus	Fisch Krustentier Alge
Undecan-4-olide CAS: 104-67-6 EC: 203-225-4	CL50 EC50 EC50	10 - 100 mg/L (96 h) 10 - 100 mg/L 10 - 1000 mg/L		Fisch Krustentier Alge
3a,4,5,6,7,7a-hexahydro-4,7-methano-1H-inden-6-yl propionate CAS: 17511-60-3 EC: 241-514-7	CL50 EC50 EC50	10 - 10 mg/L (96 h) 10 - 10 mg/L 10 - 10 mg/L		Fisch Krustentier Alge
a,a-Dimethylphenethylacetat CAS: 151-05-3 EC: 205-781-3	CL50 EC50 EC50	10 - 100 mg/L (96 h) 10 - 100 mg/L 10 - 100 mg/L		Fisch Krustentier Alge
Benzylbenzoat CAS: 120-51-4 EC: 204-402-9	CL50 EC50 EC50	10 - 10 mg/L (96 h) 10 - 10 mg/L 10 - 10 mg/L		Fisch Krustentier Alge
a,a-dimethylphenethyl butyrate CAS: 10094-34-5 EC: 233-221-8	CL50 EC50 EC50	10 - 10 mg/L (96 h) 10 - 10 mg/L 10 - 10 mg/L		Fisch Krustentier Alge

Identifizierung	Akute Toxizität		Art	Gattung
3-methylbutyl butyrate	CL50	10 - 100 mg/L (96 h)		Fisch
CAS: 106-27-4	EC50	10 - 100 mg/L		Krustentier
EC: 203-380-8	EC50	10 - 100 mg/L		Alge
2-tert-butylcyclohexyl acetate	CL50	1 - 10 mg/L (96 h)		Fisch
CAS: 88-41-5	EC50	1 - 10 mg/L		Krustentier
EC: 201-828-7	EC50	1 - 10 mg/L		Alge
2-Phenoxyethanol	CL50	344 mg/L (96 h)	Oncorhynchus mykiss	Fisch
CAS: 122-99-6	EC50	488 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
EC: 204-589-7	EC50	443 mg/L (72 h)	Scenedesmus subspicatus	Alge
Amylcinnamal	CL50	1 - 10 mg/L (96 h)		Fisch
CAS: 122-40-7	EC50	1 - 10 mg/L		Krustentier
EC: 204-541-5	EC50	1 - 10 mg/L		Alge
Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate	CL50	4,2 mg/L (96 h)	Oncorhynchus mykiss	Fisch
CAS: 77-83-8	EC50	52 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
EC: 201-061-8	EC50	36 mg/L (72 h)	Scenedesmus subspicatus	Alge
Eugenol	CL50	60,8 mg/L (96 h)	Oncorhynchus mykiss	Fisch
CAS: 97-53-0	EC50	Nicht relevant		Krustentier
EC: 202-589-1	EC50	Nicht relevant		Alge
3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	CL50	1 - 10 mg/L (96 h)		Fisch
CAS: 127-51-5	EC50	1 - 10 mg/L		Krustentier
EC: 204-846-3	EC50	1 - 10 mg/L		Alge
Citral	CL50	6,1 mg/L (24 h)	Oncorhynchus mykiss	Fisch
CAS: 5392-40-5	EC50	11 mg/L (24 h)	Daphnia magna	Krustentier
EC: 226-394-6	EC50	16 mg/L (72 h)	Scenedesmus subspicatus	Alge
Cumarin	CL50	Nicht relevant		Fisch
CAS: 91-64-5	EC50	30 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
EC: 202-086-7	EC50	Nicht relevant		Alge
2,4-dimethylcyclohex-3-ene-1-carbaldehyde	CL50	10 - 100 mg/L (96 h)		Fisch
CAS: 68039-49-6	EC50	10 - 100 mg/L		Krustentier
EC: 268-264-1	EC50	10 - 100 mg/L		Alge

Persistenz und Abbaubarkeit:

Identifizierung	Abbaubarkeit		Biologische	Abbaubarkeit
Linalool	BSB5	Nicht relevant	Konzentration	100 mg/L
CAS: 78-70-6	CSB	Nicht relevant	Zeitraum	28 Tage
EC: 201-134-4	BSB/CSB	0.55	% Biologisch abgebaut	90 %
2-Phenoxyethanol	BSB5	Nicht relevant	Konzentration	20 mg/L
CAS: 122-99-6	CSB	Nicht relevant	Zeitraum	3 Tage
EC: 204-589-7	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	93 %
Amylcinnamal	BSB5	Nicht relevant	Konzentration	100 mg/L
CAS: 122-40-7	CSB	Nicht relevant	Zeitraum	28 Tage
EC: 204-541-5	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	51 %
Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate	BSB5	Nicht relevant	Konzentration	100 mg/L
CAS: 77-83-8	CSB	Nicht relevant	Zeitraum	28 Tage
EC: 201-061-8	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	53 %
Citral	BSB5	0.56 g O2/g	Konzentration	100 mg/L
CAS: 5392-40-5	CSB	1.99 g O2/g	Zeitraum	28 Tage
EC: 226-394-6	BSB/CSB	0.28	% Biologisch abgebaut	92 %
Cumarin	BSB5	Nicht relevant	Konzentration	100 mg/L
CAS: 91-64-5	CSB	Nicht relevant	Zeitraum	14 Tage
EC: 202-086-7	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	100 %

Bioakkumulationspotenzial:

Identifizierung	Potenzial der	biologischen Ansammlung
Linalool	FBK	39
CAS: 78-70-6	POW Protokoll	2,97
EC: 201-134-4	Potenzial	Sredni
2-Phenoxyethanol	FBK	5
CAS: 122-99-6	POW Protokoll	1,13
EC: 204-589-7	Potenzial	Niedrig
Eugenol	FBK	31
CAS: 97-53-0	POW Protokoll	2,27
EC: 202-589-1	Potenzial	Sredni
Citral	FBK	10
CAS: 5392-40-5	POW Protokoll	3,45
EC: 226-394-6	Potenzial	Niedrig
Cumarin	FBK	10
CAS: 91-64-5	POW Protokoll	1,39
EC: 202-086-7	Potenzial	Niedrig

Mobilität im Boden:

Identifizierung	Abbaubarkeit	/Desorption	Flüchtigkeit	
Benzylbenzoat	Koc	Nicht relevant	Henry	Nicht relevant
CAS: 120-51-4	Fazit	Nicht relevant	Trockener Boden	Nicht relevant
EC: 204-402-9	Ó	46260 N/m (25 °C)	Feuchten Boden	Nicht relevant
3-methylbutyl butyrate	Koc	Nicht relevant	Henry	Nicht relevant
CAS: 106-27-4	Fazit	Nicht relevant	Trockener Boden	Nicht relevant
EC: 203-380-8	Ó	25770 N/m (25 °C)	Feuchten Boden	Nicht relevant
2-Phenoxyethanol	Koc	41	Henry	1,57E-3 Pa·m ³ /mol
CAS: 122-99-6	Fazit	Sehr hoch	Trockener Boden	Nein
EC: 204-589-7	Ó	Nicht relevant	Feuchten Boden	Nein
Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate	Koc	240	Henry	Nicht relevant
CAS: 77-83-8	Fazit	Mäßig	Trockener Boden	Nicht relevant
EC: 201-061-8	Ó	Nicht relevant	Feuchten Boden	Nicht relevant
Cumarin	Koc	42	Henry	Nicht relevant
CAS: 91-64-5	Fazit	Sehr hoch	Trockener Boden	Nicht relevant
EC: 202-086-7	Ó	Nicht relevant	Feuchten Boden	Nicht relevant

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Nicht zutreffend.

Andere schädliche Wirkungen: Nicht beschrieben.

13 Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.

Code: 07 01 04*

Beschreibung: Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014): Gefährlich.

Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014): HP14 ökotoxisch

Abfallmanagement (Entsorgung und Bewertung): Den autorisierten Abfallentsorger hinsichtlich der Bewertungs- und Entsorgungsvorgänge gemäss Anhang 1 und Anhang 2 (Richtlinie 2008/98/EG).

Gemäss den Codes 15 01 (2014/955/EG) ist in dem Fall, dass der Behälter in direktem Kontakt mit dem Produkt war, dieser auf die gleiche Weise wie das Produkt selbst zu behandeln, ansonsten so, als gäbe es keine gefährlichen Rückstände. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 6.

Verfügungen hinsichtlich der Abfallentsorgung:

Gemäss Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind die gemeinschaftlichen oder staatlichen Vorschriften hinsichtlich der Abfallverwertung einzuhalten.

Gemeinschaftliche Gesetzgebung: Richtlinie 2008/98/EG, 2014/955/EG, Verordnung (EU) Nr. 1357/2014
Nationalen Bestimmungen: Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts.
Vom 24. Februar 2012.

14 Angaben zum Transport

Dieses Produkt ist nicht für den Verkehr geregelt (ADR/RID,IMDG,IATA)

15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Verordnung (EG) Nr. 528/2012: enthält ein Konservierungsmittel zum Schutz der ursprünglichen Eigenschaften des behandelten Produkts. Enthält 2-Phenoxyethanol.

Substanzen, deren Autorisierung in Verordnung (CE) 1907/2006 (REACH) noch aussteht: Nicht relevant.
Substanzen, die in REACH-Anhang XIV (Genehmigungsliste) aufgenommen sind sowie Ablaufdatum: Nicht relevant.

VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über den Export und Import gefährlicher chemischer Substanzen: Nicht relevant.

Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012: 2-Phenoxyethanol (Produktart 1, 2, 4, 6, 13)

Verordnung (EG) 1005/2009 über ozonabbauende Substanzen: Nicht relevant

Einschränkungen bzgl. des Vertriebs und der Verwendung von bestimmten Substanzen und gefährlichen Mischungen (Anhang XVII REACH, etc...): Nicht relevant.

Besondere Verfügungen hinsichtlich des Personen- und Umweltschutzes: Es wird empfohlen, die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt als Eingabe von Daten in einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten gesammelt zu nutzen, um die erforderlichen Massnahmen zur Verhinderung von Gefahren für die Verwaltung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung von diesem Produkt herzustellen.

Sonstige Gesetzgebungen: Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz – ChemG). Chemikaliengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juli 2008 (BGBl. I S. 1146), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. November 2011 (BGBl. I S. 2162) geändert worden ist. Verordnung über Kosten für Amtshandlungen der Bundesbehörden nach dem Chemikaliengesetz (ChemikalienKostenverordnung ChemKostV). Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Bewertung nach § 12 Abs. 2 Satz 1 des Chemikaliengesetzes (ChemVwV Bewertung) vom 11. September 1997. Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV) Vom 26. November 2010 (BGBl. I S 1643) geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S 1622), durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S 944) und Artikel 2 der Verordnung vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S 2514) Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz (Chemikalien Verbotsverordnung ChemVerbotsV). Chemikalien Verbotsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juni 2003 (BGBl. I S. 867), die zuletzt durch Artikel 5 Absatz 40 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist. Verordnung über die Mitteilungspflichten nach § 16e des Chemikaliengesetzes zur Vorbeugung und Information bei Vergiftungen (Giftinformationsverordnung ChemGiftInfoV). Giftinformationsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 1996 (BGBl. I S. 1198), die zuletzt durch Artikel 4 der Verordnung vom 11. Juli 2006 (BGBl. I S. 1575) geändert worden ist. Neufassung Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Verfahren der behördlichen Überwachung der Einhaltung der Grundsätze der Guten Laborpraxis (ChemVwVGLP) vom 15. Mai 1997. Verordnung zur Sanktionsbewehrung gemeinschafts oder unionsrechtlicher Verordnungen auf dem Gebiet der Chemikaliensicherheit (Chemikalien Sanktionsverordnung ChemSanktionsV). Chemikalien Sanktionsverordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 944), die durch Artikel 6 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2565) geändert worden ist.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates vom 23. März 1993 zur Bewertung und Kontrolle der Umweltrisiken chemischer Altstoffe (ChemVwVAltstoffe) Vom 11. September 1997. Verordnung über Stoffe, die die Ozonschicht schädigen (Chemikalien Ozonschichtverordnung ChemOzonSchichtV). Chemikalien Ozonschichtverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2012 (BGBl. I S. 409), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 944) geändert worden ist. Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012.
Stoffsicherheitsbeurteilung: Der Anbieter hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Auf Sicherheitsdatenblätter anwendbare Gesetzgebung:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäss dem ANHANG II-Anleitung zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 entwickelt (Verordnung (EU) Nr. 2015/830) Änderungen gegenüber dem vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt, die sich auf Massnahmen zur Beherrschung des Risikos auswirken: Nicht relevant.

Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 2:

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 3:

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst sondern dienen lediglich Informationszwecken und beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, die in Abschnitt 3 stehen

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Flam. Liq. 3: H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen

Skin Sens. 1: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Skin Sens. 1B: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Klassifizierungsverfahren:

Aquatic Chronic 3: Berechnungsmethode Skin Sens. 1B: Berechnungsmethode

Ratschläge hinsichtlich der Ausbildung: Es wird eine Mindestausbildung in Sachen Arbeitsrisikoverhütung für das Personal empfohlen, das dieses Produkt handhaben wird, um das Verständnis und die Auslegung dieses Sicherheitsdatenblattes sowie der Etikettierung des Produkts zu erleichtern.

Main Literaturquellen

<http://esis.jrc.ec.europa.eu>

<http://echa.europa.eu>

<http://eur-lex.europa.eu>:

Abkürzungen und Akronyme:

- ADR: Europäisches Einverständnis in Bezug über den internationalen Transport von gefährlichen Gütern auf der Strasse

-IMDG: Internationaler Seeschiffahrts-Code für Gefahrgüter

-IATA: Internationale Vereinigung für Lufttransport

-ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation

-COD: chemischer Sauerstoffbedarf

-DBO5: Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen

-BCF: Biokonzentrationsfaktor -LD50: tödliche Dosis 50

-CL50: tödliche Konzentration 50 -EC50: Effektive Konzentration 50

-Log-POW: Koeffizienter Logarithmusverteilung Oktanol-Wasser

-Koc: Verteilungskoeffizienten von organischem Kohlenstoff



Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung 1907/2006/EC (REACH), 2015/830/EU

bacteriaStop as1 spice

Stand vom 10. Januar 2018

1 Produkt- und Firmenidentifikation

Produktname: bacteriaStop as1 spice

Beschreibung / Verwendung

Relevante Gebräuche: Luftverbesserer. Ausschliesslich professionelle Nutzung.

Nicht empfohlene Gebräuche: Jeder dieser unbestimmten Gebräuche wird weder in diesem Abschnitt noch in Abschnitt 7 angegeben.

Angaben zum Lieferanten

Kochdesign GmbH Erlenstrasse 44 2555 Brügg Switzerland
Telefon +41 32 333 15 75 Fax +41 32 333 15 79

Notrufnummer

Centre suisse d'information toxicologique, Zurich
+41 44 251 51 51 ou 145 (depuis la Suisse)
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum, Zürich
+41 44 251 51 51 oder aus der Schweiz: Tel 145
Centro Svizzero d'informazione tossicologica
+41 44 251 51 51 o dalla Svizzera: Tel 145

2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

Die Klassifizierung dieses Produkts erfolgte gemäss Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP).

Acute Tox. 4: Akute Toxizität bei Verschlucken, Kategorie 4, H302

Aquatic Chronic 3: Chronische Gefahr für Gewässer, Kategorie 3, H412

Kennzeichnungselemente:

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

Zusätzliche Information: Achtung

Gefahrenhinweise:

Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise:

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P264: Nach Gebrauch gründlich waschen

P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P301+P312: BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen

P330: Mund ausspülen

P501: Entsorgen Sie den Inhalt und/oder den Behälter über das selektive Entsorgungssystem an Ihrem Wohnort.

Achtung



Zusätzliche Information:

EUH208: Enthält 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on, Benzylsalicylat, Citronellol, Hexyl salicylate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Substanzen, die zur Einstufung beitragen: Benzylbenzoat

Sonstige Gefahren: Nicht relevant.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoffe: Nicht zutreffend.

Gemische:

Chemische Beschreibung: Mischung auf der Basis von chemischen Produkten.

Gefährliche Bestandteile: Gemäss Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Punkt 3) enthält das Produkt:

Identifizierung	Chemische Bezeichnung/Klassifizierung	Konzentration
CAS: 120-51-4 EC: 204-402-9 Index: 607-085-00-9 REACH: 01-2119976371-33-XXXX	Benzylbenzoat Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302; Aquatic Chronic 2: H411 - Achtung	ATP ATP01 10 - <12 % 
CAS: 1222-05-5 EC: 214-946-9 Index: 603-212-00-7 REACH: 603-212-00-7	1,3,4,6,7,8-hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran Verordnung 1272/2008 Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410 - Achtung	ATP ATP01 1 - <5 % 
CAS: 6259-76-3 EC: 228-408-6 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119638275-36-XXXX	Hexyl salicylate Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 1: H410; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 0,1 - <1 % 
CAS: 127-51-5 EC: 204-846-3 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 0,1 - <1 % 
CAS: 118-58-1 EC: 204-262-9 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119969442-31-XXXX	Benzylsalicylat Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 3: H412; Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 0,1 - <1 % 
CAS: 106-22-9 EC: 203-375-0 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119453995-23-XXXX	Citronellol Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	Selbsteingestuft 0,1 - <1 % 

Weitere Informationen bzgl. der Gefährlichkeit der Substanzen finden Sie in den Abschnitten 8, 11, 12, 15 und 16.

4 Erste-Hilfe-Massnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Die Symptome infolge einer Vergiftung können nach dem Kontakt auftreten, weshalb im Zweifelsfalle bei direktem Kontakt mit dem chemischen Produkt oder Weiterbestehen des Unwohlseins ein Arzt zu Rate zu ziehen ist und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorzulegen ist.

Bei Einatmung: Es handelt sich um ein Produkt, das keine als durch Einatmung gefährlich eingestuft Substanzen enthält. Im Falle von Vergiftungssymptomen ist der Betroffene jedoch aus dem Berührungsbereich zu entfernen und mit frischer Luft zu versorgen. Ärztliche Betreuung anfordern, wenn sich die Symptome verschlimmern oder diese anhalten.

Bei Berührung mit der Haut: Es handelt sich um ein Produkt, das nicht als bei Berührung mit der Haut gefährlich eingestuft ist. Dennoch wird empfohlen, bei Berührung mit der Haut die verschmutzte Kleidung und Schuhe auszuziehen, die Haut abzuspülen oder den Betroffenen ggf. mit viel kaltem Wasser und Neutralseife abzusuchen. In schweren Fällen den Arzt aufsuchen.

Bei Berührung mit den Augen: Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können. In allen Fällen muss nach dem Waschen schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht und diesem das Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

Durch Verschlucken/Einatmen: Unverzüglich ärztliche Behandlung anfordern und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorlegen. Kein Erbrechen provozieren. Sollte es zum Erbrechen kommen, den Kopf nach vorn halten, um ein Einatmen zu vermeiden. Bei Bewusstseinsverlust bis zur Überwachung durch einen Arzt nichts oral verabreichen. Mund und Rachen ausspülen, da diese möglicherweise beim Verschlucken mitbetroffen wurden. Den Betroffenen in Ruhestellung halten.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Die sofortigen und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Nicht relevant.

5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Produkt ist unter normalen Lager-, Handhabungs- und Anwendungsbedingungen nicht entflammbar. Im Entflammungsfall aufgrund von unsachgemässer Handhabung, Lagerung oder Anwendung sind gemäss der Verordnung über Brandschutzinstallationen vorzugsweise Feuerlöscher mit polyvalentem Pulver (ABC-Pulver) zu verwenden. ES WIRD DAVON ABGERATEN, einen Wasserstrahl als Löschmittel einzusetzen.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Als Folge der Verbrennung oder thermischen Zersetzung entstehen reaktive Unterprodukte, die hochgiftig sein und deshalb ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen können.

Hinweise für die Brandbekämpfung: Abhängig von der Grösse des Feuers ist ggf. die Verwendung von vollständiger Schutzbekleidung und autonomen Atmungsgeräten erforderlich. Es sollte ein Mindestbestand an Notfalleinrichtungen oder Ausrüstung (feuerfeste Decken, tragbarer Verbandkasten, ...) gemäss der Richtlinie 89/654/EG vorhanden sein.

Zusätzliche Verfügungen: Gemäss dem internen Notfallplan und den Informationsblättern bzgl. des Verhaltens bei Unfällen und sonstigen Notfällen vorgehen. Jegliche Zündquellen fernhalten. Im Brandfalle die Lagerbehälter und -tanks der Produkte kühlen, die sich entflammen oder explodieren können oder aufgrund von erhöhten Temperaturen BLEVE sind. Der Austritt der bei der Brandbekämpfung verwendeten Produkte in das Grundwasser ist zu vermeiden.

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Das Produkt zusammenkehren und mit Schaufeln oder anderen Hilfsmitteln aufnehmen und zur Wiederverwendung (vorzugsweise) oder Entsorgung in einen Behälter füllen.

Umweltschutzmassnahmen: Ein Austreten in das Wasser ist unbedingt zu verhindern. Absorbiertes Produkt angemessen in hermetisch versiegelbaren Behältern aufbewahren. Im Falle der Aussetzung der allgemeinen Bevölkerung oder der Umwelt sind die zuständigen Behörden zu informieren.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Es wird empfohlen: Das Produkt zusammenkehren und mit Schaufeln oder anderen Hilfsmitteln aufnehmen und zur Wiederverwendung (vorzugsweise) oder Entsorgung in einen Behälter füllen.

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitte 8 und 13.

7 Handhabung und Lagerung

Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung:

Vorsichtsmassnahmen für eine sichere Handhabung

Es ist die gültige Gesetzgebung zur Prävention von industriellen Risiken einzuhalten. Behälter hermetisch geschlossen halten. Verschüttete Substanzen und Reste unter Kontrolle halten und mittels sicherer Methoden entsorgen (Abschnitt 6). Auslaufen aus dem Behälter vermeiden. Orte, an denen mit gefährlichen Produkten agiert wird, sind ordentlich und sauber zu halten.

Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Bränden und Explosionen. Da das Produkt nicht entflammbar ist, besteht bei normalen Lager-, Handhabungs- und Anwendungsbedingungen kein Brandrisiko.

Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von ergonomischen und toxikologischen Risiken. Während der Handhabung nicht essen oder trinken, danach die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln waschen.

Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Umweltrisiken

Das Produkt zusammenkehren und mit Schaufeln oder anderen Hilfsmitteln aufnehmen und zur Wiederverwendung (vorzugsweise) oder Entsorgung in einen Behälter füllen. Siehe Abschnitte 8 und 13.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Technische Lagermassnahmen

Mindesttemperatur: 10 °C

Höchsttemperatur: 30 °C

Allgemeine Lagerbedingungen

Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und der Kontakt mit Lebensmitteln sind zu vermeiden.

Weitere Informationen siehe Abschnitt 10

Spezifische Endanwendungen:

Mit Ausnahme der bereits aufgeführten Anweisungen sind keine besonderen Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung dieses Produkts erforderlich.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter:

Substanzen, deren Grenzwerte der professionellen Aussetzung im Arbeitsumfeld zu kontrollieren sind (Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900):

Staub (einatembare fraktion): MAK (8h) = 4mg/m³ // einatembare fraktion = 1,5 mg/m³

DNEL (Arbeitnehmer):

Identifizierung		Kurze Expositionszeit		Langzeit Expositionszeit	
		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
Benzylbenzoat	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 120-51-4	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	2,6 mg/kg	Nicht relevant
EC: 204-402-9	Einatmung	102 mg/m ³	Nicht relevant	5,1 mg/m ³	Nicht relevant
1,3,4,6,7,8-hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 1222-05-5	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	28,85 mg/kg	Nicht relevant
EC: 214-946-9	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	5,29 mg/m ³	Nicht relevant
Hexyl salicylate	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 6259-76-3	Kutan	20830 mg/kg	Nicht relevant	20830 mg/kg	Nicht relevant
EC: 228-408-6	Einatmung	7,29 mg/m ³	Nicht relevant	7,29 mg/m ³	Nicht relevant
Benzylsalicylat	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 118-58-1	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0,9 mg/kg	Nicht relevant
EC: 204-262-9	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	3,17 mg/m ³	Nicht relevant
Citronellol	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 106-22-9	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	327,4 mg/kg	Nicht relevant
EC: 203-375-0	Einatmung	Nicht relevant	10 mg/m ³	161,6 mg/m ³	10 mg/m ³

DNEL (Bevölkerung):

Identifizierung		Kurze Expositionszeit		Langzeit Expositionszeit	
		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
Benzylbenzoat	Oral	78 mg/kg	Nicht relevant	0,4 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 120-51-4	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	1,3 mg/kg	Nicht relevant
EC: 204-402-9	Einatmung	25 mg/m ³	Nicht relevant	1,25 mg/m ³	Nicht relevant
1,3,4,6,7,8-hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	0,75 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 1222-05-5	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	14,43 mg/kg	Nicht relevant
EC: 214-946-9	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	1,3 mg/m ³	Nicht relevant
Hexyl salicylate	Oral	1,25 mg/kg	Nicht relevant	0,625 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 6259-76-3	Kutan	12500 mg/kg	Nicht relevant	12500 mg/kg	Nicht relevant
EC: 228-408-6	Einatmung	2,19 mg/m ³	Nicht relevant	2,19 mg/m ³	Nicht relevant
Benzylsalicylat	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	0,45 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 118-58-1	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0,45 mg/kg	Nicht relevant
EC: 204-262-9	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	0,78 mg/m ³	Nicht relevant
Citronellol	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	13,8 mg/kg	Nicht relevant
CAS: 106-22-9	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	196,4 mg/kg	Nicht relevant
EC: 203-375-0	Einatmung	Nicht relevant	10 mg/m ³	47,8 mg/m ³	10 mg/m ³

PNEC:

Identifizierung				
Benzylbenzoat	STP	100 mg/L	Frisches Wasser	0,0168 mg/L
CAS: 120-51-4	Boden	2,12 mg/kg	Meerwasser	0,00168 mg/L
EC: 204-402-9	Intermittierende	Nicht relevant	Sediment (Frisches Wasser)	10,66 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	1,07 mg/kg
1,3,4,6,7,8-hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran	STP	1 mg/L	Frisches Wasser	0,0044 mg/L
CAS: 1222-05-5	Boden	0,31 mg/kg	Meerwasser	0,00044 mg/L
EC: 214-946-9	Intermittierende	0,047 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	2 mg/kg
	Oral	3,3 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0,394 mg/kg

Identifizierung

Hexyl salicylate	STP	10 mg/L	Frisches Wasser	0,000357 mg/L
CAS: 6259-76-3	Boden	0,0542 mg/kg	Meerwasser	0,0000357 mg/L
EC: 228-408-6	Intermittierende	0,00357 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0,272 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0,0272 mg/kg
Benzylsalicylat	STP	10 mg/L	Frisches Wasser	0,00103 mg/L
CAS: 118-58-1	Boden	0,021 mg/kg	Meerwasser	0,000103 mg/L
EC: 204-262-9	Intermittierende	0,0103 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0,584 mg/kg
	Oral	80 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0,0584 mg/kg
Citronellol	STP	580 mg/L	Frisches Wasser	0,0024 mg/L
CAS: 106-22-9	Boden	0,00371 mg/kg	Meerwasser	0,00024 mg/L
EC: 203-375-0	Intermittierende	0,024 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0,0256 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0,00256 mg/kg

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen im Arbeitsumfeld

Als Vorsichtsmassnahme wird die Verwendung von grundlegenden individuellen Schutzausrüstungen mit der entsprechenden CE-Markierung empfohlen. Weitere Information bzgl. der individuellen Schutzausrüstungen (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Instandhaltung, Schutzklasse ...) finden Sie in der Informationsbroschüre des jeweiligen Herstellers. Die in diesem Punkt enthaltenen Indikationen beziehen sich auf das reine Produkt. Die Schutzmassnahmen für das verdünnte Produkt können abhängig vom Verdünnungsgrad, der Verwendung, der Anwendungsmethode etc. abweichen. Zur Feststellung der Verpflichtung zur Installation von Notduschen und/oder Augenwaschvorrichtungen in den Lagern sind die jeweils anwendbaren Vorschriften in Bezug auf die Lagerung von chemischen Produkten zu berücksichtigen. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 7.

Atemschutz



Die Verwendung von Schutzausrüstung ist im Falle von Nebelbildung bzw. im Falle der Überschreitung der Grenzwerte für professionelle Exposition erforderlich.

Spezifischer Handschutz

Piktogramm Risikoprävention	Ind.Schützausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
Obligatorischer Handschutz 	Schutzhandschuhe gegen geringfügige Risiken.			Ersetzen Sie die Handschuhe vor jedem möglicherweise eintretenden Schadensfall. Wenn Sie das Produkt längere Zeit wegen professionellem/industriellem Gebrauch verwenden, dann sollten Sie Handschuhe der Art CE III bzw. gemäss den Normen EN 420 und EN 374 benutzen.

Da das Produkt eine Mischung aus verschiedenen Materialien ist, kann die Widerstandsfähigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss kurz vor der Anwendung verifiziert werden.



Gesichts- und Augenschutz

Piktogramm Risikoprävention	Ind.Schützausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
Obligatorischer Gesichtsschutz 	Panoramabrille gegen Flüssigkeitsspritzer		EN 166:2001 EN ISO 4007:2012	Täglich reinigen und regelmässig desinfizieren gemäss den Anweisungen des Herstellers.

Körperschutz

Piktogramm Risikoprävention	Ind. Schutzausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
	Arbeitsbekleidung			Tauschen Sie es aus, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Professionellen/ Industriellen Anwendern, die dem Stoff über längere Zeit ausgesetzt sind, wird CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den EN ISO 6529:2001, EN ISO 6530:2005, EN ISO 13688:2013, EN 464:1994 Regulierungen.
	Rutschfestes Arbeitsschuhwerk		EN ISO 20347:2012	Tauschen Sie es aus, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Professionellen/ Industriellen Anwendern, die dem Stoff über längere Zeit ausgesetzt sind, wird CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den EN ISO 20345 und EN 13832-1 Regulierungen.

Ergänzende Notfallmassnahmen

Notfallmassnahme	Vorschriften	Notfallmassnahme	Vorschriften
Notfalldusche 	ANSI Z358-1 ISO 3864-1:2002	Augenwäsche 	DIN 12 899 ISO 3864-1:2002

Kontrollen der Umweltaussetzung:

Unter Berücksichtigung der gemeinschaftlichen Gesetzgebung zum Umweltschutz wird empfohlen, den Austritt sowohl des Produkts als auch von dessen Verpackung in die Umwelt zu vermeiden.

Weitere Informationen, siehe Abschnitt 7.

Flüchtige organische Verbindungen:

In Anwendung der Richtlinie 2010/75/EU weist dieses Produkt die folgenden Eigenschaften auf:

V.O.C. (Lieferung): 0,2 % Gewicht

Dichte der flüchtigen organischen Verbindungen bei 20 °C: 1,92 kg/m³ (1,92 g/L)

Mittlere Kohlenstoffzahl: 9

Mittleres Molekulgewicht: 150,2 g/mol

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Vollständige Informationen finden Sie im Produkt-Datenblatt.

Physisches Aussehen

Physischer Zustand bei 20 °C:

Aussehen:

Farbe:

Geruch:

Geruchsschwelle:

Flüchtigkeit

Siedetemperatur bei atmosphärischem Druck:

Dampfdruck bei 20 °C:

Dampfdruck bei 50 °C:

Verdunstungsrate bei 20 °C:

*

Feststoff

Charakteristisch

Weiss

Charakteristisch

Nicht relevant *

Nicht relevant *

Nicht relevant *

<300000 Pa (300 kPa)

Nicht relevant *

Produktkennzeichnung	
Dichte bei 20 °C:	959 kg/m ³
Relative Dichte bei 20 °C:	0,959
Dynamische Viskosität bei 20 °C:	Nicht relevant *
Viskositäts-Dichteverhältnis bei 20 °C:	Nicht relevant *
Viskositäts-Dichteverhältnis bei 40 °C:	Nicht relevant *
Konzentration:	Nicht relevant *
pH:	Nicht relevant *
Dampfdichte bei 20 °C:	Nicht relevant *
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser bei 20 °C:	Nicht relevant *
Wasserlöslichkeit bei 20 °C:	Nicht relevant *
Löslichkeitseigenschaft:	Nicht löslich
Zersetzungstemperatur:	Nicht relevant *
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht relevant *
Explosive Eigenschaften:	Nicht relevant *
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht relevant
Entflammbarkeit:	
Entflammungstemperatur:	Nicht zutreffend
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht relevant *
Selbstentflammungstemperatur:	240 °C
Untere Entflammbarkeitsgrenze:	Nicht relevant *
Obere Entflammbarkeitsgrenze:	Nicht relevant *
Sonstige Angaben:	
Oberflächenspannung bei 20 °C:	Nicht relevant *
Brechungsindex:	Nicht relevant *

*Entfällt wegen der Art des Produkts, nicht die Bereitstellung von Informationen Eigentum ihrer Gefährlichkeit.

10 Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen sind zu erwarten, wenn die folgenden technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien. Siehe Abschnitt 7.

Chemische Stabilität: Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Unter normalen Bedingungen keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

Zu vermeidende Bedingungen

Anwendbar für die Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur:

Stoss und Reibung	Berührung mit der Luft	Erwärmung	Sonnenlicht	Feuchtigkeit
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Unverträgliche Materialien:

Säuren	Wasser	Verbrennungsfördernde Materialien	Brennbare Stoffe	Sonstige
Starke Säuren vermeiden	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Vermeiden Sie starke Basen oder Laugen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Siehe Abschnitt 10 hinsichtlich der spezifischen Abbauprodukte. Abhängig von den Abbaubedingungen können beim Abbau komplexe Mischungen chemischer Substanzen freigesetzt werden: Kohlendioxide (CO₂), Kohlenmonoxide und sonstige organische Verbindungen.

11 Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine experimentellen Daten zu dem Produkt an sich hinsichtlich der toxikologischen Eigenschaften vor.

Gefährliche gesundheitliche Auswirkungen: Die wiederholte, langfristige und in höheren als den durch die Grenzwerte für professionelle Aussetzung festgesetzten Konzentrationen erfolgende Aussetzung kann abhängig von der Aussetzungsart zu Gesundheitsschäden führen.

Einnahme (akute Wirkung)

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einnahme eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

- Korrosivität/Reizbarkeit: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

Einatmung (akute Wirkung)

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind.

- Korrosivität/Reizbarkeit: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind.

Kontakt mit Haut und Augen (akute Wirkung):

- Kontakt mit der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Berührung mit der Haut eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

- Kontakt mit den Augen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

Krebserregende Auswirkungen, Mutationsauswirkungen und schädliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung:

- Karzinogenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

- Mutagenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

- Toxizität für Fortpflanzungsorgane: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

Sensibilisierungsauswirkungen:

- Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich mit sensibilisierenden Auswirkungen eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

- Haut: Länger andauernder Kontakt kann allergische Hautreaktionen zur Folge haben.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt:

- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

Sonstige Angaben: Nicht relevant

Spezifische toxikologische Information der Substanzen:

Identifizierung	Akute Toxizität		Gattung
Benzylbenzoat	LD50 oral	1500 mg/kg	Ratte
CAS: 120-51-4	LD50 kutan	4000 mg/kg	Kaninchen
EC: 204-402-9	CL50 Einatmung	Nicht relevant	
Hexyl salicylate	LD50 oral	5500 mg/kg	Ratte
CAS: 6259-76-3	BLD50 kutan	Nicht relevant	
EC: 228-408-6	CL50 Einatmung	Nicht relevant	
Benzylsalicylat	LD50 oral	2200 mg/kg	Ratte
CAS: 118-58-1	LD50 kutan	14150 mg/kg	Kaninchen
EC: 204-262-9	CL50 Einatmung	Nicht relevant	
Citronellol	LD50 oral	3450 mg/kg	Ratte
CAS: 106-22-9	LD50 kutan	2650 mg/kg	
EC: 203-375-0	CL50 Einatmung	Nicht relevant	

12 Umweltbezogene Angaben

Es liegen keine experimentellen Daten der Mischung an sich hinsichtlich der ökotoxikologischen Eigenschaften vor.

Toxizität:

Identifizierung	Akute Toxizität		Art	Gattung
Benzylbenzoat	CL50	10 - 10 mg/L (96 h)		Fisch
CAS: 120-51-4	EC50	10 - 10 mg/L		Krustentier
EC: 204-402-9	EC50	10 - 10 mg/L		Alge
1,3,4,6,7,8-hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran	CL50	0,1 - 1 mg/L (96 h)		Fisch
CAS: 1222-05-5	EC50	0,1 - 1 mg/L		Krustentier
EC: 214-946-9	EC50	0,1 - 1 mg/L		Alge
Hexyl salicylate	CL50	0,1 - 1 mg/L (96 h)		Fisch
CAS: 6259-76-3	EC50	0,1 - 1 mg/L		Krustentier
EC: 228-408-6	EC50	0,1 - 1 mg/L		Alge
3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on	CL50	1 - 10 mg/L (96 h)		Fisch
CAS: 127-51-5	EC50	1 - 10 mg/L		Krustentier
EC: 204-846-3	EC50	1 - 10 mg/L		Alge
Benzylsalicylat	CL50	1,03 mg/L (96 h)	Brachydanio rerio	Fisch
CAS: 118-58-1	EC50	1,2 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
EC: 204-262-9	EC50	1,3 mg/L (72 h)	Selenastrum capricornutum	Alge

Persistenz und Abbaubarkeit:

Identifizierung	Abbaubarkeit		Biologische	Abbaubarkeit
Benzylsalicylat	BSB5	Nicht relevant	Konzentration	100 mg/L
CAS: 118-58-1	CSB	Nicht relevant	Zeitraum	28 Tage
EC: 204-262-9	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	93 %

Bioakkumulationspotenzial:

Identifizierung	Potenzial der	biologischen Ansammlung
1,3,4,6,7,8-hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran	FBK	1584
CAS: 1222-05-5	POW Protokoll	5,9
EC: 214-946-9	Potenzial	Bardzo wysoki
Benzylsalicylat	FBK	311
CAS: 118-58-1	POW Protokoll	4
EC: 204-262-9	Potenzial	Wysoki

Mobilität im Boden:

Identifizierung	Absorption / Desorption		Flüchtigkeit	
Benzylozoat	Koc	Nicht relevant	Henry	Nicht relevant
CAS: 120-51-4	Fazit	Nicht relevant	Trockener Boden	Nicht relevant
EC: 204-402-9	Q	4,626E-2 N/m (25 °C)	Feuchten Boden	Nicht relevant
Benzylsalicylat	Koc	5600	Henry	Nicht relevant
CAS: 118-58-1	Fazit	Unbeweglich	Trockener Boden	Nicht relevant
EC: 204-262-9	Q	Nicht relevant	Feuchten Boden	Nicht relevant

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Nicht zutreffend.
Andere schädliche Wirkungen: Nicht beschrieben.

13 Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.

Code: 07 01 04*

Beschreibung: Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

Abfalltyp: (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014): Gefährlich.

Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014): HP14 ökotoxisch

Abfallmanagement (Entsorgung und Bewertung): Den autorisierten Abfallentsorger hinsichtlich der Bewertungs- und Entsorgungsvorgänge gemäss Anhang 1 und Anhang 2 (Richtlinie 2008/98/EG). Gemäss den Codes 15 01 (2014/955/EG) ist in dem Fall, dass der Behälter in direktem Kontakt mit dem Produkt war, dieser auf die gleiche Weise wie das Produkt selbst zu behandeln, ansonsten so, als gäbe es keine gefährlichen Rückstände. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 6.

Verfügungen hinsichtlich der Abfallentsorgung: Gemäss Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind die gemeinschaftlichen oder staatlichen Vorschriften hinsichtlich der Abfallverwertung einzuhalten.

Gemeinschaftliche Gesetzgebung: Richtlinie 2008/98/EG, 2014/955/EG, Verordnung (EU) Nr. 1357/2014
Nationalen Bestimmungen: Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012.

14 Angaben zum Transport

Dieses Produkt ist nicht für den Verkehr geregelt (ADR/RID, IMDG, IATA).

15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: Substanzen, deren Autorisierung in Verordnung (CE) 1907/2006 (REACH) noch aussteht: Nicht relevant Substanzen, die in REACH-Anhang XIV (Genehmigungsliste) aufgenommen sind sowie Ablaufdatum: Nicht relevant Verordnung (EG) 1005/2009 über ozonabbauende Substanzen Nicht relevant Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012: Nicht relevant Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012: Nicht relevant

Einschränkungen bzgl. des Vertriebs und der Verwendung von bestimmten Substanzen und gefährlichen Mischungen (Anhang XVII REACH, etc...): Nicht relevant.

Besondere Verfügungen hinsichtlich des Personen- und Umweltschutzes: Es wird empfohlen, die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt als Eingabe von Daten in einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten gesammelt zu nutzen, um die erforderlichen Massnahmen zur Verhinderung von Gefahren für die Verwaltung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung von diesem Produkt herzustellen.

Sonstige Gesetzgebungen: Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz – ChemG). Chemikaliengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juli 2008 (BGBl. I S. 1146), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. November 2011 (BGBl. I S. 2162) geändert worden ist. Verordnung über Kosten für Amtshandlungen der Bundesbehörden nach dem Chemikaliengesetz (ChemikalienKostenverordnung ChemKostV). Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Bewertung nach § 12 Abs. 2 Satz 1 des Chemikaliengesetzes (ChemVwV Bewertung) vom 11. September 1997. Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV) Vom 26. November 2010 (BGBl. I S 1643) geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S 1622), durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S 944) und Artikel 2 der Verordnung vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S 2514) Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz (ChemikalienVerbotsverordnung ChemVerbotsV). ChemikalienVerbotsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juni 2003 (BGBl. I S. 867), die zuletzt durch Artikel 5 Absatz 40 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist. Verordnung über die Mitteilungspflichten nach § 16e des Chemikaliengesetzes zur Vorbeugung und Information bei Vergiftungen (Gif tinformationsverordnung ChemGiftInfoV). Gif tinformationsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 1996 (BGBl. I S. 1198), die zuletzt durch Artikel 4 der Verordnung vom 11. Juli 2006 (BGBl. I S. 1575) geändert worden ist. Neufassung Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Verfahren der behördlichen Überwachung der Einhaltung der Grundsätze der Guten Laborpraxis (ChemVwVGLP) vom 15. Mai 1997 Verordnung zur Sanktionsbewehrung gemeinschafts oder unionsrechtlicher Verordnungen auf dem Gebiet der Chemikaliensicherheit (ChemikalienSanktionsverordnung ChemSanktionsV). ChemikalienSanktionsverordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 944), die durch Artikel 6 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2565) geändert worden ist. Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates vom 23. März 1993 zur Bewertung und Kontrolle der Umweltrisiken chemischer Altstoffe (ChemVwVAltstoffe) Vom 11. September 1997. Verordnung über Stoffe, die die Ozonschicht schädigen (Chemikalien Ozonschichtverordnung ChemOzonSchichtV). ChemikalienOzonschichtverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2012 (BGBl. I S. 409), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 944) geändert worden ist. Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012.

Stoffsicherheitsbeurteilung: Der Anbieter hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. .

16 Sonstige Angaben

Auf Sicherheitsdatenblätter anwendbare Gesetzgebung:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäss dem ANHANG II-Anleitung zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 entwickelt (Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Änderungen gegenüber dem vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt, die sich auf Massnahmen zur Beherrschung des Risikos auswirken: Nicht relevant.

ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (ABSCHNITT 3, ABSCHNITT 11, ABSCHNITT 12):

- **Hinzugefügte Stoffe** Hexyl salicylate (6259-76-3) 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclohexen-1-yl)-3-buten-2-on (127-51-5) Benzylsalicylat (118-58-1) Citronellol (106-22-9)
- **Entfernte Stoffe** Coumarin (91-64-5) Diphenylether (101-84-8) Undecan-4-olide (104-67-6) Eugenol (97-53-0) 2-tert-butylcyclohexyl acetate (88-41-5) Cinnamal (104-55-2) Diethylmalonat (105-53-3) -methylzimtaldehyd (101-39-3) Clove leaf indonesia (8000-34-8) (r)-p-mentha-1,8-dien (68647-72-3)

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP) (ABSCHNITT 2, ABSCHNITT 16):

- Piktogramme
- Gefahrenhinweise
- Sicherheitshinweise

ANGABEN ZUM TRANSPORT (ABSCHNITT 14): · UN-Nummer · Verpackungsgruppe-Koc:

Verteilungskoeffizienten von organischem Kohlenstoff

Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 2:

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 3:

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst sondern dienen lediglich Informationszwecken und beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, die in Abschnitt 3 stehen.

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Aquatic Acute 1: H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

Aquatic Chronic 1: H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen

Skin Sens. 1: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Skin Sens. 1B: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Klassifizierungsverfahren:

Aquatic Chronic 3: Berechnungsmethode

Acute Tox. 4: Berechnungsmethode

Ratschläge hinsichtlich der Ausbildung:

Es wird eine Mindestausbildung in Sachen Arbeitsrisikoverhütung für das Personal empfohlen, das dieses Produkt handhaben wird, um das Verständnis und die Auslegung dieses Sicherheitsdatenblattes sowie der Etikettierung des Produkts zu erleichtern.

Main Literaturquellen:

<http://esis.jrc.ec.europa.eu>

<http://echa.europa.eu>

<http://eur-lex.europa.eu>

Abkürzungen und Akronyme:

- ADR: Europäisches Einverständnis in Bezug über den internationalen Transport von gefährlichen Gütern auf der Straße
- IMDG: Internationaler Seeschiffahrts-Code für Gefahrgüter
- IATA: Internationale Vereinigung für Lufttransport -ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation
- COD: chemischer Sauerstoffbedarf
- DBO5: Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen
- BCF: Biokonzentrationsfaktor
- LD50: tödliche Dosis 50
- CL50: tödliche Konzentration 50
- EC50: Effektive Konzentration 50
- Log-POW: Koeffizienter Logarithmusverteilung Oktanol-Wasser
- Koc: Verteilungskoeffizienten von organischem Kohlenstoff